



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0077/2018

Vorlage: ST/0108/2018		Datum: 15.06.2018	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	83-EB "Rhein-Mosel-Halle"	Az.:	
Betreff:			
Antrag F/B/G Ratsfraktion zur Kündigung des Vertrages mit der Deutschen Marktgilde			
Gremienweg:			
21.06.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
		öffentlich	

Stellungnahme:

Der derzeitige, von der deutschen Marktgilde veranstaltete Wochenmarkt in der Innenstadt entspricht nicht den Wünschen/Vorstellungen vieler Koblenzerinnen und Koblenzer. Daher befürwortet die Verwaltung die beantragte Kündigung des entsprechenden Vertrages.

Vor einer solchen Kündigung sollte allerdings eine Ist-Analyse, verbunden mit einem Anforderungskatalog für einen Wochenmarkt in der Innenstadt erstellt werden. Bei dieser Gelegenheit müssen sowohl die Standortfrage als auch die Marktzeiten überdacht werden. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Diskussion um die Errichtung einer Markthalle auf dem Münzplatz.

Die Koblenz Stadtmarketing GmbH hat sich bereit erklärt, bei entsprechender Beauftragung, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung die Erstellung einer Konzeption zu übernehmen und wäre bereit, künftig die Organisation des Wochenmarktes zu übernehmen.

Dies setzt allerdings voraus, dass entsprechende Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, die Koblenz Stadtmarketing GmbH mit der Erstellung eines Anforderungskataloges für einen Wochenmarkt in der Innenstadt zu beauftragen und nach Vorliegen eines Alternativkonzeptes den Vertrag mit der deutschen Marktgilde zu kündigen.